

Zeitschrift: Jahrbuch der Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur
Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur
Band: 16 (1946)

Rubrik: Schweizer Werke auf Schweizer Bühnen (1945/46)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Volksmusik, seinen volkskundlichen Darbietungen (Trachtenfeste, Volkstanztage usw.), seinen vaterländischen Veranstaltungen (Bundesfeier, Jungbürger-Aufnahme, Politische Versammlungen usw.) und den Kongressen der Schweiz und der Welt. Ein Festspielhaus wird das Kunsthaus in Manchem entlasten, es durch anders gestaltete Räume ergänzen, und — was bisher nicht möglich war, — zugleich die Abhaltung von zwei Kongressen in Luzern gleichzeitig erlauben. Und schliesslich wird ein geschlossenes Spielhaus die herrlichste und wirksamste Regenversicherung des Freilichttheaters sein.

Wenn wir an die Zauberkraft der Künste glauben, dann ist die Erwartung vielleicht nicht allzu verwegen, dass vielleicht mancher in Luzern durch die Kunst glücklich Beschenkte auch mit Freuden bereit ist, einen Baustein zum neuen Hause zu stiften. Das wäre die schönste Belohnung für die wagemutigen Luzerner, wenn ihre Freunde in allen Zonen mithülften, am schönsten See der Welt den Künsten ein Haus zu bauen.

Oskar Eberle.

SCHWEIZER WERKE AUF SCHWEIZER BÜHNEN (1945/46)

STÄDTISCHE BÜHNEN.

A. URAUFFÜHRUNGEN.

Basel

- | | | | | |
|-----|--------|---|----|--------------|
| 2. | 9. 45 | Emil und die Detektive. Kindermärchen in 6 Bildern nach Erich Kästner von Fridolin | 7 | Aufführungen |
| 28. | 10. 45 | Ferien im Tessin. Operette in 3 Akten von Willy Volker; Gesangstexte von Kurd E. Heyne; Musik von Alexander Krannhals | 20 | » |
| 1. | 12. 45 | Der unsichtbare Weg. Oper in 3 Akten von Carl Julius Abegg; Musik v. Malatesta | 5 | » |

Biel-Solothurn

- | | | | | |
|-----|-------|---|---|---|
| 24. | 2. 46 | Akela. Schauspiel in 3 Akten von Walter Richard Ammann | 6 | » |
| 23. | 3. 46 | Der Schatten. Schauspiel in 3 Akten von Werner Rudolf Beer | 6 | » |
| 28. | 4. 46 | König Drosselbart. Kindermärchen in 3 Akten von Phaon Borel | 4 | » |

Zürich-Schauspielhaus

- | | | | | |
|----|-------|--|----|---|
| 7. | 3. 46 | Santa Cruz. Schauspiel in 6 Bildern von Max Frisch | 17 | » |
|----|-------|--|----|---|

Zürich-Stadttheater

- | | | | | |
|-----|-------|--|---|---|
| 22. | 6. 46 | Niobe. Oper in 2 Akten von Heinrich Sutermeister | 2 | » |
|-----|-------|--|---|---|

Zahlenmässig leisteten die einzelnen Bühnen folgende Uraufführungen:

Basel	3	Werke	mit	zusammen	32	Aufführungen
Biel-Solothurn	3	»	»	»	16	»
Zürich-Schauspielhaus	1	»	»	»	17	»
Zürich-Stadttheater	1	»	»	»	2	»

Nach Gattung und Gesamturaufführungszahl geordnet ergibt sich folgende Aufstellung der uraufgeführten Werke:

Opern: 2			
Der unsichtbare Weg	mit	5	Aufführungen
Niobe	»	2	»
Operetten: 1			
Ferien im Tessin	mit	20	Aufführungen
Schauspiele: 3			
Akela	mit	6	Aufführungen
Der Schaffen	mit	6	»
Santa Cruz	mit	17	»
zusammen		29	Aufführungen
Märchen: 2			
Emil und die Detektive	mit	7	Aufführungen
König Drosselbart	mit	4	»
zusammen		11	Aufführungen
Total: 8 Werke		mit zusammen 67 Aufführungen	

B. ERSTAUFFÜHRUNGEN.

Basel

3. 11. 45 Der kleine Sündenfall. Schauspiel in 3 Akten von Cäsar von Arx 5 Aufführungen

Bern

22. 12. 45 Roter Mann — schwarzer Mann. Weihnachtsmärchen in 10 Bildern von Carl Flubacher. Musik von Alexander Krannhals 18 »
29. 5. 46 Santa Cruz. Schauspiel in 6 Bildern von Max Frisch 4 »

Biel-Solothurn

9. 10. 45 Erziehung zum Menschen. Schauspiel in 5 Akten von Werner Joh. Guggenheim 21 »
15. 2. 46 Venus vom Tivoli. Komödie in 3 Akten von Peter Haggenmacher 8 »
19. 2. 46 Grete im Glück. Operette in 1 Vorspiel und 9 Bildern von Victor Reinshagen; Buch von Armin Robinson; Gesangstexte von Henry 12 »

Chur

13. 4. 46 Die Geschichte vom Soldaten von C. F. Ramuz; deutsche Uebersetzung von Hans Reinhart; Musik von Igor Stravinsky 2 »

Luzern

12. 10. 45	Dir selber treu. 5 Akte nach dem Roman von Eric Knight von Hans Wirz	2 Aufführungen	
8. 12. 45	Frau Holle. Kindermärchen in 8 Bildern von Margret Haas	12	»
9. 3. 46	Ferien im Tessin. Operette in 3 Akten von Willy Volker; Gesangstexte von Kurd E. Heyne; Musik von Alexander Krannhals	11	»

St. Gallen

24. 10. 45	Nun singen sie wieder. Schauspiel in 7 Bildern von Max Frisch	7	»
20. 2. 46	Ferien im Tessin. Operette in 3 Akten von Willy Volker; Gesangstexte von Kurd E. Heyne; Musik von Alexander Krannhals	15	»

C. REPRISEN.**Basel**

15. 12. 45	Tischlein deck dich, Eslein streck dich, Knüppel aus dem Sack. Märchen in 6 Bildern von Gürster und Steinbach; Musik von Alexander Krannhals	18	»
------------	--	----	---

Bern

10. 9. 45	Dir selber treu. 5 Akte nach dem Roman von Eric Knight von Hans Wirz	3	»
-----------	--	---	---

Biel-Solothurn

17. 11. 45	Steibruch. Spiel i feuf Akte vom Albert J. Welti	7	»
------------	--	---	---

Luzern

30. 9. 45	Erziehung zum Menschen. Schauspiel in 5 Akten von Werner Joh. Guggenheim	2	»
-----------	--	---	---

St. Gallen

23. 6. 45	Erziehung zum Menschen. Schauspiel in 5 Akten von Werner Joh. Guggenheim	6	»
10. 4. 46	Das Retourbillet. Komödie in 4 Akten von Adolf Sennhauser und Johannes Steiner	5	»
28. 10. 46	Hopsa. Revue-Operette in 2 Abteilungen (15 Bildern) von Paul Burkhard	9	»

Zürich-Stadttheater

13. 3. 46	Tanz um Daisy. Operette in 9 Bildern von Victor Reinshagen	9	»
-----------	--	---	---

Die Zusammenstellung der Erstaufführungen und Reprisen nach Gattung und nach der Gesamtaufführungszahl ergibt folgendes Bild:

Opern: keine

Operetten: 4

Grete im Glück	mit	12 Aufführungen
Ferien im Tessin	»	26 »
Hopsa	»	9 »
Tanz um Daisy	»	9 »

zusammen 56 Aufführungen

Schauspiele: 9

Der kleine Sündenfall	mit	5 Aufführungen
Santa Cruz	»	4 »
Erziehung zum Menschen	»	29 »
Venus vom Tivoli	»	8 »
Die Geschichte vom Soldaten	»	2 »
Dir selber treu	»	5 »
Nun singen sie wieder	»	7 »
Steibruch	»	7 »
Das Retourbillet	»	5 »

zusammen 72 Aufführungen

Märchen: 3

Roter Mann — schwarzer Mann	mit	18 Aufführungen
Frau Holle	»	12 »
Tischlein deck dich	»	18 »

zusammen 48 Aufführungen

Total: 16 Werke

mit zusammen 176 Aufführungen

D. ZUSAMMENFASSUNG.

Uraufführungen:

Opern	2 Werke	mit zusammen	7 Aufführungen
Operetten	1 »	» »	20 »
Schauspiele	3 »	» »	29 »
Märchen	2 »	» »	11 »

Erstaufführungen und Reprisen:

Opern	0 Werke	mit zusammen	0 Aufführungen
Operetten	4 »	» »	56 »
Schauspiele	9 »	» »	72 »
Märchen	3 »	» »	48 »

Total 24 Werke mit zusammen 243 Aufführungen

E. ANTEIL DER BÜHNEN*)

	U	E	R	Total-Aufführungen	
Basel	3	1	1	55	»
Bern	—	2	1 — 1 = 0	25	»
Biel-Solothurn	3	3	1	64	»
Chur	—	1	—	2	»
Luzern	—	3	1 — 1 = 0	27	»
St. Gallen	—	2 — 1 = 1	3 — 1 = 2	42	»
Zürich-Schauspielhaus	1	—	—	17	»
Zürich-Stadttheater	1	—	1	11	»
	(8	11	5)	243	Aufführungen
	24				

P R I V A T E B Ü H N E N .

A. URAUFFÜHRUNGEN.

Bern (Heidi-Bühne):

6. 10. 45 Eveli. Mundart-Theaterstück nach Johanna
Spyri von Josef Berger 130 Aufführungen

Zürich (Rudolf Bernhard-Theater):

30. 3. 45 Laus im Pelz. Schwank von Friedrich Raff 43 »

Zürich (Cabaret Cornichon):

15. 9. 45 Fraternisieren erlaubt! Autoren:
Max Werner Lenz, Walter Lesch, Peter Wyrsh,
Trudi Schoop. Komponisten: Cedric Dumont,
Nico Kaufmann, Otto Weissert 73 »

20. 11. 45 Vergissmeinnicht. Autoren: wie oben,
dazu Jakob Streuli. Komponisten: wie oben 59 »

Mir händ putzt. Autoren: Max Werner
Lenz, Walter Lesch, Peter Wyrsh. Komposi-
sten: Cedric Dumont, Otto Weissert 58 »

Zürich (Cabaret Kaktus):

4. 10. 45 Vorwiegend heiter. Autoren: Alfred
Rasser, C. F. Vaucher. Komponisten: Hans
Haug, Tibor Kasics, Konrad Meyer 105 »

31. 12. 45 HD-Soldat Lämppli. Volksstück in 16
Bildern nach dem Roman «Die Abenteuer des
braven Soldaten Schwejk» von Jaroslav Hasek,
frei bearbeitet durch Alfred Rasser 164 »

*) Um Doppelzählungen zu vermeiden werden bei den Erstaufführungen und Reprisen diejenigen Werke in Abzug gebracht, die schon an anderer Stelle eingerechnet wurden; deshalb die Form der Subtraktion.

Zürich (Fredy Scheim-Tournée):

21. 9. 45 Dänn scho lieber stürel Lustspiel in
3 Akten von Fredy Scheim und Bolo Maeglin 197 Aufführungen

Zürich (Kollektiv Auslandschweizer Schauspieler):

27. 10. 45 Aberglauben. Schauspiel in 3 Akten von
Albert J. Welti 8 »

Total 9 Werke mit zusammen 837 Aufführungen

B. ERSTAUFFÜHRUNGEN.

Winterthur (Sommertheater Strauss)

6. 6. 45 Wer wirft den ersten Stein? Zeit-
stück in 4 Akten von Elsie Aftenhofer 5 Aufführungen

16. 8. 45 Erziehung zum Menschen. Schau-
spiel in 5 Akten von Werner Joh. Guggenheim 5 »

Zürich (Rudolf Bernhard Theater):

1. 9. 45 Venus vom Tivoli. Komödie in 3 Akten
von Peter Haggenschmader 58 Aufführungen

C. REPRISEN.

Bern (Heidi-Bühne):

Knörri und Wunderli. Berndeutsches Lustspiel
in 3 Akten von Otto von Greyerz 80 Aufführungen

Zürich (Cabaret Cornichon):

Frafernisieren erlaubt! und
Vergissmeinnicht! Mischung aus den Original-
programmen. Autoren und Komponisten siehe unter
Uraufführungen 97 »

Mir händ putzt! Autoren und Komponisten siehe
unter Uraufführungen 16 »

Total 7 Werke mit zusammen 261 Aufführungen

D. ZUSAMMENFASSUNG.

Uraufführungen: 9 Werke mit zusammen 837 Aufführungen

Erstaufführungen / Reprisen 7 Werke mit zusammen 261 Aufführungen

Total 16 Werke mit zusammen 1098 Aufführungen

NS. Die Aufführungen von Werken welschschweizerischer Autoren an welsch-
schweizerischen Bühnen konnten nicht erfasst werden, weil die erforder-
lichen Unterlagen trotz mehrfacher Anfragen nicht eingingen.

Fritz Ritter.